

Kaditz
Mickten
Pieschen
Trachau
Trachenberge
Übigau

Laurentius

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Dresden

September | Oktober | November 2019



Seite 9: **Cajon-Workshop in der Apostelkirche**

Seite 11: **750 Jahre Kaditz**

Seite 13: **Seit wann gibt es eigentlich die Frauenordination?**

Inhalt

Meine Gedanken	2
Aktuelles	3
Kinder und Familien	4
Jugend	6
Senioren	7
Singen und Musizieren	8
Blick vom Kirchturm	10
Nachgefragt	13
Wir gratulieren	14
Fürbitten	15
Gottesdienste	16
Treffpunkte	20
Laurentius für Kleine	21
Kontakte	22
Laurentius sagt Danke	23

Meine Gedanken

Sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet (Apg 2, 42).

Mit diesen Worten beschreibt Lukas, was für ihn zu einer Gemeinde gehört: der Bezug zur „Lehre, der Schatz unserer Tradition“, das „Brotbrechen“ beim Abendmahl, die Erinnerung an Christus sowie das „Gebet“, als direkten Bezug zu Gott und die „Gemeinschaft“, die Beziehungen untereinander.

In unseren Gottesdiensten haben alle diese Dinge ihren Platz. Nur die Gemeinschaft hat es manchmal schwer. Ein Grund dafür ist unter anderem der rituelle Charakter unserer Gottesdienste. Gemeinsam schauen wir „nach vorn“. Liturgische Vollzüge sollen vergegenwärtigen, wie Gott sich in Christus zeigt.

Ich schätze diese liturgischen Vollzüge sehr und bin dankbar, dass sie uns den Blick weiten. Dabei wollen gerade die liturgischen Vollzüge, dass nach dem Blick auf Christus unser Blick auf unseren „Nächsten“ fällt. Wer ist heute mein „Nächster“? Wer sitzt neben mir? Wen kann ich fragen, wie es ihm geht?

Und damit bin ich wieder bei der „Gemeinschaft“. Sie gehört dazu. Sie ist das, was wir alle brauchen. Deshalb empfinde ich es als schön, wenn wir nach dem Gottesdienst etwas davon erleben, beieinander bleiben und einander „begegnen“, wie Martin Buber meint: „alles wirkliche Leben ist Begegnung“.

Mein Wunsch und meine Vision für unsere vier Kirchen ist, dass wir „beieinander bleiben“ und dass wir Rahmenbedingungen schaffen, die das ermöglichen. Ich würde mich freuen, wenn viele von Ihnen das auch so sehen. Und bereit sind, etwas dafür zu tun.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Thomas Markert

Wir suchen Menschen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Kirchen-Cafés helfen. Könnten Sie sich vorstellen, ein oder zwei Mal im Jahr in einer unserer Kirchen Kaffee zu kochen und so dabei zu helfen, dass nach dem Gottesdienst Begegnung bei einer Tasse Kaffee möglich wird? Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Thomas Markert. Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelles

Grundfragen des Glaubens

Am 12. September beginnt ein Grundkurs des Glaubens. An fünf Abenden (donnerstags, 19.00 Uhr, Altkaditz 25) geht es um zentrale Texte und Bekenntnisse der Christen. Der Kurs richtet sich an alle, die spirituell auf der Suche sind oder sich neu mit ihrem Glauben beschäftigen möchten. Anmeldungen über Thomas Markert, Tel. 858 81 78, E-Mail: thomas.markert@evlks.de
Termine: 12.9., 19.9., 26.9., weitere Termine im Oktober



Foto: Pixabay

Ökumenischer Buß- und Betttag am 20. November

Unter dem Motto „#gemeinsamfuerzukunft“ wird am Buß- und Betttag, dem 20. November, ab 9.30 Uhr in der Kreuzkirche und im Haus an der Kreuzkirche ein Ökumenischer Festtag stattfinden. 30 Jahre nach der Ökumenischen Versammlung in der DDR geht es immer noch um die Frage, wie wir uns heute für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen und so die Zukunft gestalten können. Neben einem Ökumenischen Gottesdienst gibt es Workshops und ein Impulsreferat zum Thema „Seid laut! Für ein politisch engagiertes Christentum“. Auch in unserer Gemeinde laden wir zu einem Ökumenischen Gottesdienst um 9.30 Uhr in die St.-Markus-Kirche ein.



Life on Stage – die gute Botschaft für Dresden

„Life on Stage – Musical & Message“ kommt nach Dresden. 26 Kirchen und christliche Gemeinden der Region Dresden haben sich mobilisiert, um mit einem kreativen Format die Menschen in Dresden mit der Person Jesus Christus bekannt zu machen. Im Zeitraum vom 28.10. bis 2.11. werden in der Messe Dresden drei Musicals an je zwei Abenden aufgeführt. Informationen unter www.dd.lifeonstage.com.



Termine

Kirchgemeindeversammlung

St.-Markus-Kirche
Sonntag 15.9. | 9.30 Uhr

Friedhofseinsätze

St.-Markus-Friedhof
Sonnabend 9.11. | 8.00-12.00 Uhr
Friedhof Spitzhausstraße
Sonnabend 16.11. | 8.00-12.00 Uhr

Arbeitseinsatz

Weinbergskirche
Sonnabend 16.11. | 9.00-12.00 Uhr

Ökumenische Friedensdekade

Taufkapelle Apostelkirche
11.-21.11.
Andachten werktags 19.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag

St.-Markus-Kirche | Kreuzkirche
Mittwoch 20.11. | 9.30 Uhr

Straßensammlung der Diakonie

15.-24.11.
für die „Wohnungsnotfallhilfe“

Kulturkirche Weinberg

Kino „Im Rhythmus der Stille“
Freitag 22.11. | 20.00 Uhr

Kino im Garten

Altkaditz 25
„Bohemian Rhapsody“
Freitag 6.9. | 21.00 Uhr

Organisation der Fahrdienste zu den Gottesdiensten (Trachau)

Tel. 821 110 60 (Nitsche)

Treffpunkt

Krabbelkinderkreis

Apostelkirche

Dienstag | 9.30 Uhr

Eltern-Kleinkinder-TREFF

Weinbergskirche

Mittwoch | 9.30 Uhr

KREISEL-Treff

Weinbergskirche

Treff für Eltern und Kleinkinder

1. und 3. Dienstag | 16.15 Uhr

Markustreff

für Schüler/-innen

Markusstr. 2

jeden Dienstag | ab 14.00 Uhr

(außer in den Ferien, Tel. 847 184 34)

Second-Hand-Basar

des Kinderhauses Apostelkirche

Freitag, 20.9. | 14.30 Uhr

Kinderbibeltage*

Apostelkirche

13.-16.10. | Sonntag 9.30 Uhr

Mo-Mi 8.30-15.30 Uhr

Tag der offenen Tür

Kita Himmelsblau

25.9. | 16.30-18.00 Uhr

St. Martinsfest

Altkaditz

11.11. | 17.00 Uhr

Weinbergskirche

St.-Markus-Kirche

11.11. | 16.30 Uhr

Kinder und Familien

So ein ...!*

Abfall und seine Vermeidung war in diesem Jahr das Thema beim Zeltwochenende* vom 28. bis 30. Juni. Der Film „Clara und das Geheimnis des Bären“ veranschaulichte, wie wichtig über die Jahrhunderte hinweg ein sorgsamer Umgang mit der Natur ist. Am Samstag besuchten wir den Unverpacktladen „Quentchen“ auf der Oschatzer Straße. Dort erfuhren wir vieles über Möglichkeiten der Müllvermeidung. Danach besuchten wir das Klärwerk. Wir lernten Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen der Wiederaufbereitung von Abwasser kennen. Nachmittags bastelten die Kinder aus Abfällen, wie z.B. Getränkekartons und alten Computertastaturen, Geldbörsen und Kühlschrankschmagneteten. Außerdem konnte man sich bei einem Spiel im Mülltrennen üben. Und Sonntagvormittag feierten wir Gottesdienst. Dort wurde das Erlebte durch ein Anspiel mit Predigt, Lieder und Gebet noch einmal auf den Punkt gebracht. Mit einem Picknick fröhlich geistlich und geistig gestärkt klang das Zeltwochenende aus. *Jens Stange*

Pfadfinder – voller Energie!



Foto: J. Lämmel

Das diesjährige Pfadfinderlager vom 21. bis 23. Juni drehte sich um natürliche Energieformen und wie wir diese verwenden können. Ca. 40 Kinder und Jugendliche erprobten die Kraft des Wassers, bauten Staudämme und Wasserräder, pressten eigenhändig Saft und nutzten Feuerwärme zum Kochen. Im Pfadfindergottesdienst staunten wir über die Kraft, die Gott Mose während der Teilung des Meeres verlieh. Und wir überlegten: Was und wer gibt uns eigentlich Kraft, wenn wir selbst manchmal in der Klemme stecken? *Tina Brüggener*

Sommerfest im Kinderhaus

Bei herrlichem Sonnenwetter konnten wir ein gelungenes Sommerfest im Kinderhaus erleben. Dabei drehte sich alles um das Thema „Es summt und brummt in unserem Garten...“. Bei einem spielerisch dargestellten „Spaziergang durch die Schöpfung“ sausten und flatterten im Gottesdienst kleine Tiere mit selbst gebastelten Kostümen umher. Eine Freude nicht nur für die anwesenden Eltern und Großeltern, sondern auch für die Kinder, die sich schon lange auf ihren Auftritt gefreut haben. Anschließend erwartete die Gäste dann ein liebevoll gestaltetes Festgelände mit allerlei Kreativ- und Spielangeboten. Sogar ein richtiger Imker war vor Ort. Ein besonderer Anziehungspunkt war zudem ein vom Elternbeirat gestalteter Stand, an welchem sich jede Familie ein eigenes kleines Insektenhotel basteln konnte. Später gab es noch ein gemeinsames Mittagessen. Dabei war das von den Eltern ausgestattete Obstbuffet wieder ein besonderer Augen- und Gaumenschmaus! Bei entspannten Gesprächen auf der Wiese klang das Fest aus. *S. Eichler*

„Kunst kommt von Können“

...lautete das diesjährige Angebot für unsere Kinder im Schulanfängertreff. Die Idee entstand, als Frau Kitzmann, eine ehemalige Kindergartenmutter, nach Bildern zur Ausgestaltung der Kinderarztpraxis fragte, in der sie arbeitet. Wir wollten nicht nur „abliefern“, sondern mit den Kindern gemeinsam in einem Projekt Kunst entdecken und selber zu Künstlern werden. Am Anfang stand die Frage: „Was ist Kunst?“ „Etwas, was man besonders gut kann!“, sagte Nic. Und die Kinder können schon eine ganze Menge! Viele verschiedene Formen der Kunst haben wir im vergangenen Jahr kennengelernt und selber manches ausprobiert: Buchkunst, Faltkunst, Zauberkunst, Schriftkunst... Die entstandenen Gemeinschaftsarbeiten wurden zuerst bei uns im Kinderhaus und dann in der Kinderarztpraxis ausgestellt. Ein großer Dank geht an unsere Künstler: Rubem, Nero, Anna, Matthis, Theodor, Ella, Helene, Henrikje, Erwin, Louise, Johanna, Mathilde, Nic, Ella, Johannes, Jacob, Emilian, Flora und Ida.

Carla Schubert und Reinhilde Döschner

Treffpunkt

Christenlehre^o

Apostelkirche

Klassen 1 | 2

Dienstag 15.00 Uhr

Klassen 3 | 4

Dienstag 16.15 Uhr

Homiliusstraße

Klassen 1 | 2

Dienstag 15.30 Uhr

Klassen 3 | 4

Dienstag 16.45 Uhr

Klassen 5 | 6

Christenlehre-Samstag

Sonnabend 28.9. | 2.11. | 14.12.

9.30-14.00 Uhr

Pfarrhaus Markusstraße 2

Klassen 1-4

Donnerstag 15.15 Uhr

Zirkus-Theater-Treff

Oschatzer Str. 41

ab Klasse 3

Donnerstag 16.00-17.30 Uhr

Pfadfinderstamm

»Trachenschlucht«^{o*}

an der Weinbergskirche

Klassen 1 bis 3

Mittwoch 16.00-17.30 Uhr

Donnerstag 16.00-17.30 Uhr

im welchen

Klassen 4 bis 6

Donnerstag 16.00-17.30 Uhr

^o nicht in den Ferien

* gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, des Jugendamtes und des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Treffpunkt

Junge Gemeinde^o

Homiliustr. 15
Dienstag | 19.00 Uhr

JiL – „Jung in Laurentius“^{o*}

Apostelkirche

Offener Treff

Montag | 16.00-18.00 Uhr
Freitag | 16.00-21.00 Uhr

Homiliustr. 15, JG-Keller

Offener Treff

Montag bis Donnerstag
14.00-18.00 Uhr

Begrüßungsabend für Konfis und Eltern (Klasse 7)

Apostelkirche

Freitag 8.11. | 19.00 Uhr

Konfi-Start (Klasse 8)

Apostelkirche

Donnerstag 5.9. | 17.00-18.30 Uhr

^o nicht in den Ferien

* gefördert aus Haushaltsmitteln der
Landeshauptstadt Dresden,
des Jugendamtes und des Freistaates
Sachsen – Sächsisches Staats-
ministerium für Soziales

Jugend

Rückblick: „JG-Alltags-Tage“ in der Weinbergskirche

JG-Alltags-Tage, das hieß: oft noch im Halbschlaf zusammen frühstücken, über den Zweck von Unterricht und Schule sinnieren, Hausaufgaben machen, entspannen, spielen, gemeinsam essen, am Feuer sitzen und debattieren. Abends trafen wir uns in der Kirche zur Abendandacht, um miteinander inne zu halten und zur Ruhe zu kommen. Danach wurde je nach Lust und Laune in Schlafsäcken, Hängematten, Zelten und Räumen genächtigt. Gemütliche und frohe „Alltage“ waren das. *Tina Brüggener*



Foto: T. Brüggener

Geländespiel-Tag in den Herbstferien

Ihr seid begeistert von Geländespielen, gern im Wald unterwegs und habt Lust auf einen abenteuerreichen und aktionsgeladenen Tag in den Herbstferien? Dann seid ihr bei uns richtig! Genau das möchten wir nämlich an einem Tag in der ersten Woche der Herbstferien veranstalten. Wenn du älter als 12 Jahre bist und Lust hast, dabei zu sein, melde dich bei Gerd Relitz unter 0159.024 33 147 / post@jil-laurentius.de. Wir freuen uns auf euch! Das Team von der Offenen Kinder- und Jugendarbeit JiL

Save the date!

Neuer Konfi-Kurs ab 8. November – Informationen und Anmeldemöglichkeit unter www.laurentius-dresden.de - Dabeisein - Kinder&Familien - Konfikurs

Alljährliches Kerzenziehen im Advent – im Kindertreff auf der Homiliustrasse: 2.-6. Dezember / im Saal der Apostelkirche: 9.-13. Dezember

Senioren

Ein sonniger Ausflug



Gemeinsam mit den Senioren der Johannisgemeinde erlebten wir sonnige, heiße und blumige Momente auf der Landesgartenschau in Franckenberg. Trotz starker Hitze konnten wir uns an Gottes Schöpfung erfreuen. Eine Entdeckung war für manchen von uns das Schloss Lichtenwalde. In der Schlosskapelle kamen wir zur Ruhe und

beschlossen den Tag mit einer Andacht. Unser nächster gemeinsamer Senjola-Ausflug findet am 23. Oktober statt. Neben der Martin-Luther-Kirche werden wir auch die Hostienbäckerei im Diakonissenhaus besuchen. *Susanne Pürthner*

Herzliche Einladung zum Mitgestalten

In diesem Jahr möchten wir zu den Kinderbibeltagen vom 13. bis 16. Oktober generationsübergreifend unterwegs sein. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich mit mir gemeinsam gedanklich auf den Weg machen. Dazu lade ich Sie am 12. September von 11 bis 12 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen ein. Auf eine interessante Entdeckungsreise freut sich Ihre Susanne Pürthner.

Gottesdienste mit Senioren

Am 2. Oktober finden um 10 Uhr in der Weinbergkirche und um 14.30 Uhr in der St.-Markus-Kirche Gottesdienste mit Bewohnern des DRK-Pflegeheims und des Pflegeheims Alexa statt. Herzliche Einladung! *Susanne Pürthner*

Treffpunkt

Apostelkirche

Seniorenkreis**

Dienstag 14.00 Uhr | Saal
3.9. | 1.10. | 5.11.

Seniorenkreis „Kreativ“***

Dienstag 10.00 Uhr | Empore
10.9. | 8.10. | 12.11.

Gesprächskreis

Mittwoch 15.00 Uhr | Sitzungszimmer
11.9. | 9.10. | 13.11.

Homiliusstraße 15

Seniorenkreis

Freitag 14.00 Uhr
13.9. | 11.10. | 8.11.

Kontakt: R. Richter, Tel. 848 38 49

Seniorenresidenz am Hubertusplatz

Andacht

Mittwoch 10.00 Uhr
4.9. | 6.11.

Seniorenheim R.-Matzke-Str. 18

Gottesdienst

Mittwoch 14.15 Uhr
4.9. | 6.11.

Tagespflege „Haltepunkt

Pieschen“, Hubertusstr. 8

Stunde der Besinnung

Mittwoch 10.30 Uhr - 11.9.
Donnerstag 10.30 Uhr - 10.10. | 14.11.

** für diese Arbeit sind wir auf

Ihre Spenden angewiesen: KD-Bank

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

BIC: GENO DE 31 3303 0000 0000 0000 0000

Zweck: RT 1002 Seniorenarbeit

** unterstützt durch den Freistaat Sachsen

Singen und Musizieren

Treffpunkt

Apostelkirche

kleine kurrende*^o

Vorschulkinder und 1. Klasse
Mittwoch 15.00-15.45 Uhr

GROSSE KURRENDE*^o

ab 2. Klasse
Mittwoch 16.00-16.45 Uhr

LaurentSingers^o

Donnerstag 19.00 Uhr

Laurentius-Kantorei

Mittwoch 19.30 Uhr

Seniorenkantorei

Donnerstag 10.00 Uhr

Posaunenchor

Dienstag 18.30 Uhr

Instrumentalkreis Laurentius

Donnerstag 19.00 Uhr, 14-tägig

Weinbergskirche

Ökumenische Kantorei

Donnerstag 20.00 Uhr

Kaditzer Pfarrhaus (Altkaditz 25)

Kaditzer Kinderchor

Montag 16.30-17.30 Uhr

^o nicht in den Ferien

* gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, des Jugendamtes und des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales

„Sieh, der Herbst ist leise eingetreten“

Erleben Sie ein Benefizkonzert mit dem Kammermusik-Trio „con anima“ zugunsten der Sanierung des historischen Pfarrhauses Altkaditz. Im Rahmen des Jubiläums „750 Jahre Dorf Kaditz“ erklingen am 7. September um 17 Uhr in der Emmauskirche Dresden-Kaditz Werke u.a. von Maximo Diego Pujol, Antonio Vivaldi, Leonard Bernstein sowie eigens vom Ensemble arrangierte Lieder von Hugo Wolf, Johannes Brahms und dem Dresdner Komponisten Günter Herrmann. *Thomas Markert*



Foto: con anima

Elternzeitvertretung in der Kirchenmusik



Foto: Mauersberger

Seit dem 1. Juli arbeite ich in Ihrer Gemeinde als Kirchenmusiker vertretungsweise für Kantorin Claudia Mahler. Ich bin in Annaberg-Buchholz geboren und habe bis Juli 2018 in Dresden und Berlin Lehramt und Kirchenmusik studiert. Von August 2018 bis Frühjahr 2019 war ich – ebenfalls zur Elternzeitvertretung – in St. Aegidien Oschatz angestellt. Während meiner Tätigkeit in Ihrer Gemeinde leite ich die Kurrendegruppen, die Seniorenkantorei und die Kantorei, mit der ich bereits seit April zusammenarbeite. Ich freue mich auf das gemeinsame Singen mit Ihnen im Gottesdienst, in den Gruppen und bei zahlreichen anderen Gelegenheiten in den nächsten Monaten.

Herzliche Grüße!

Ihr Florian Mauersberger

Kontakt: florian.mauersberger@evlks.de

Cajon-Workshop in der Apostelkirche

Am Samstag, dem 5. Oktober, gibt es die Möglichkeit, von 10 bis 13 Uhr in der Apostelkirche das Cajon-Trommeln zu erlernen. Den Workshop leitet Axel Schüler (Dozent für Percussion, Hochschule für Musik und Theater Leipzig). Er zeigt einfache Wege, das Cajon in Gospel-, Rock-, Pop- und anderen Stilen einzusetzen, und vermittelt die Grundlagen für die verschiedenen Sounds und Spieltechniken. Gleichzeitig gibt es Übungen zum Rhythustraining und zum Einsatz von Smallpercussion, wie Shaker, Schellenring und Claves. Ein typisches Cajonstück wird gemeinsam im Workshop entwickelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Instrumente werden gestellt, eigene sind jedoch willkommen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10 Euro.



Foto: Pixabay

Anmeldung bitte bis spätestens 20. September an Gemeindepädagogin Tina Brüggener (tina.brueggener@evlks.de).

„Psalmenfest“ – Konzert zum Reformationstag

Die Biografie Martin Luthers ist eng verknüpft mit den 150 Psalmen der Bibel. Die Auslegung, Deutung und Verbreitung dieser Verse waren dem Reformator ein lebenslanges Ansinnen. Daher steht das diesjährige Konzert der Ökumenischen Kantorei der Weinbergskirche zum Reformationstag im Zeichen der Psalmvertonungen. Mit Werken von Heinrich Schütz, William Henry Monk, Heinrich von Herzogenberg und vielen weiteren wird ein regelrechtes „Psalmenfest“ gefeiert, das einige der bedeutsamsten und berühmtesten Verse präsentiert, von klagender Bitte bis zu euphorischem Jubel – am Donnerstag, dem 31. Oktober um 17 Uhr in der Weinbergskirche. Der Eintritt ist frei. *Robert Schad*

Konzerte

Benefizkonzert „con anima“

Emmauskirche

Sonnabend 7.9. | 17.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Konzert mit Zither

Kulturkirche Weinberg

Freitag 13.9. | 20.00 Uhr

Ostrock mit Manuel Schmid

Kulturkirche Weinberg

Freitag 18.10. | 20.00 Uhr

Konzert der Ökumenischen Kantorei

Weinbergskirche

Donnerstag 31.10. | 17.00 Uhr

Konzert mit historischen Instrumenten

Kulturkirche Weinberg

Sonntag 10.11. | 17.00 Uhr

Konzert mit dem Lößnitzchor

Emmauskirche

Sonnabend 30.11. | 17.00 Uhr

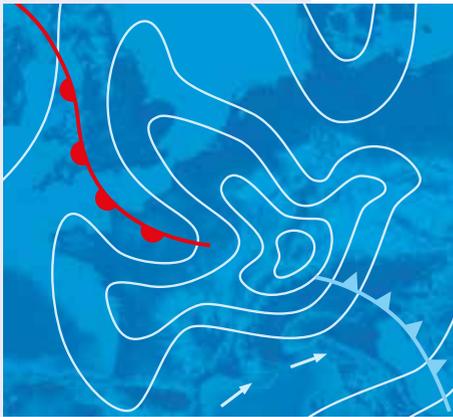
Blick vom Kirchturm

Friedensklima

Unter dem Motto „friedensklima“ werden auch in diesem Jahr wieder Christen in ganz Deutschland für den Frieden beten. Vom 10. bis zum 20. November findet die ökumenische Friedensdekade statt. In diesem Zeitraum werden wir uns in der Taufkapelle der Apostelkirche von Montag bis Freitag bzw. Montag/Dienstag zu Andachten und Friedensgebeten treffen, die unterschiedliche Gruppen unserer Gemeinde ausgestalten.

Beginn ist immer 19.00 Uhr.
Sie sind herzlich eingeladen.

Ulrike Noack vom Ortsausschuss Nord



Sanierung der Bleiglasfenster in Kaditz

Im Dezember 2018 haben wir einen Spendenaufruf gestartet, weil die Bleiglasfenster in unserer Feierhalle auf dem Friedhof Spitzhausstraße in Kaditz dringend saniert werden mussten. Dabei haben wir auch alle Grabstellennutzer angeschrieben. Von der großen Resonanz waren wir überwältigt. Bis zum heutigen Tag sind 13.191 Euro Spendengelder eingegangen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Dieses Ergebnis zeigt uns, wie verbunden die Menschen mit den Kaditzer Friedhöfen sind. Es ist ihnen wichtig, historisch Wertvolles zu erhalten.



Foto: I. Vogel

Die Firma Glasmalerei Krönke aus Dresden führt die Arbeiten an den acht Rundbogenfenstern aus Antikglas denkmalschutzgerecht aus. Das Bleinetz wird getauscht und die Glasstücke werden restauriert bzw. teilweise ersetzt. Anschließend werden die Fenster malermäßig in Stand gesetzt. Damit Sie sich ein Bild von der neu erlangten Schönheit der Fenster machen können, laden wir am Ewigkeitssonntag zur Besichtigung ein. An diesem Tag geben wir von 10 bis 14.30 Uhr allen Friedhofsbesuchern die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Wünschen an uns zu wenden.

Friedhofsmeister Steffen Vogel

Halloweenfreie Zone

Am 31. Oktober feiern wir Reformation. Wir laden alle Kinder herzlich zu einem Kino-Abend ins Pfarrhaus Altkaditz 25 ein. Der Film „Das kleine Gespenst“ beginnt 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf alle Gäste! *Thomas Markert*

Blick vom Kirchturm

750 Jahre Kaditz

Im Jahre 1269 wird das Dorf Kaditz, damals „Kaytitz“, d.h. die Leute des Kojeta, erstmals urkundlich erwähnt. Dieses Ereignis soll vom 6. bis 8. September zusammen mit dem Kaditzer Erntedankfest bei einem Dorffest auf dem Altkaditzer Anger gefeiert werden.



Dorfansicht um 1900; Quelle: Archiv S. Reinhardt

Das Fest beginnt am Freitag, dem 6. September, um 18 Uhr mit dem Aufzug der Erntekrone. Bereits um 17 Uhr erfolgt in der Emmauskirche die offizielle Eröffnung der Ausstellung „Typisch Kaditz – ein Mosaik zur Ortsgeschichte“.

Nach einem Kulturprogramm wird gegen 19 Uhr der Grill angeheizt. Für die jüngeren Besucher schließt sich ein Lampionumzug an und für alle besteht die Möglichkeit, bei einer Dia-Show das Gestrern und Heute in unserem Dorf zu erkunden. Dabei soll es nicht nur um ‚Äußerlichkeiten‘ gehen, sondern vor allem um das gegenseitige Kennenlernen von altansässigen und zugezogenen Altkaditzern. Den Abschluss bildet eine Filmvorführung im Pfarrgarten um 21 Uhr.

Am Sonnabend wird das Fest ab 14 Uhr mit vielfältigen Veranstaltungen für Jüngere und Ältere fortgesetzt. U.a. besteht die Möglichkeit, historische Fahrzeuge und landwirtschaftliche

Maschinen zu besichtigen. Unternehmen der Region stellen sich vor und Literatur über und Ansichtskarten von Kaditz werden angeboten. Die LazyBoys spielen für die Besucher auf und ab 17 Uhr gibt das Trio „con anima“ in der Emmauskirche ein Konzert.

Für unsere Jüngsten werden vielfältige Möglichkeiten zu Sport, Spiel und Spaß angeboten und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt werden. Der Tag klingt bei „Musik und Tanz im Zelt“ aus.

Am Sonntag beginnt um 9.30 Uhr der Festgottesdienst zum Erntedankfest in der Emmauskirche. Gegen 10.30 Uhr wird zum Frühschoppen mit der Schalmeyenkapelle Rehefeld auf den Anger eingeladen. Den Abschluss bildet ab 15 Uhr das gemeinsame Kaffeetrinken der Kaditzer mit ihren Gästen auf dem Dorfplatz.

Günther Scheibe/ Die Veranstaltung wird durch die LH Dresden gefördert.



Foto: T. Markert

Blick vom Kirchturm

Freiwilligendienstleistende/-r gesucht

Ab dem 1. September 2019 hat das Integrative Kinderhaus an der Apostelkirche einen Platz als Bundesfreiwilligendienstleistende/-r für Hausmeister-tätigkeiten und Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich zu besetzen. Bei Interesse melden Sie sich bitte Frau Döschner. (Tel. 84 74 57 40). Wir freuen uns auf Sie! *Florian Reißmann im*

Auftrag des Kirchenvorstandes

Was heißt „Besuchen“ für mich selbst?

Wir wollen uns darauf besinnen, mit welchem Selbstverständnis wir losgehen, wenn wir andere Menschen besuchen. Was treibt uns an und was hemmt uns? Was heißt das für mich selbst?

Wir laden Sie am 24. September ein, sich für eine Stunde Zeit zu nehmen, um selber Kraft zu schöpfen. Dabei können Sie sich selbst entdecken: Wie geht es mir, wenn ich besucht werde? Unser Treffen wird um 18 Uhr im Saal der Apostelkirche stattfinden. Lassen Sie sich einladen. Auf Ihr Kommen freuen sich Susanne Pürthner und Pfarrerin Annegret Lattke.

Vorsorgen – es ist alles so anders

Manches kann man nicht planen, aber dennoch bestmögliche Vorsorge treffen. Unabhängig vom Alter kann jeder in die Lage kommen, hilfebedürftig zu werden. Aus diesem Grund sollten alle Erwachsenen ab dem 18. Lebensjahr eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung haben. Sie sind die Voraussetzung, dass im Ernstfall der Wille des Hilfebedürftigen bekannt ist und akzeptiert wird.

Der Diakonische Ausschuss lädt herzlich zu einem Informationstag zu dieser Problematik am Samstag, dem 26. Oktober, ab 10 Uhr bis

ca. 12.30 Uhr in die Räume der Apostelkirche ein. Referentinnen werden Frau Göhl und Frau Köhler vom Diakonieberatungszentrum sein. Weiterhin stehen ein Mediziner und Frau Pfarrerin Lattke für Fragen zur Verfügung. Für einen Imbiss wird gesorgt. *Susanne Pürthner*

„Neues beginnen“

Es gibt so viele interessante Themen, die hilfreich für das eigene Leben und für den Umgang mit anderen Menschen sein können. Als früheres, langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes der Weinbergskirche und Mitarbeiterin in der Seniorenarbeit biete ich verschiedene Nachmittage und Abende für interessierte Menschen in und außerhalb von Kirche im kleinen Saal der Weinbergskirche am ersten Freitag im Monat an:

- Freitag, 4. Oktober, 15-17 Uhr: „Menschen mit Demenz begleiten“
- Freitag, 1. November, 19-21 Uhr: „Organspende – Informationen zur Entscheidungsfindung“
- Freitag, 6. Dezember, 19-21 Uhr: „Weihnachten einmal anders“

Ich bitte um Anmeldung unter Tel. 0173.565 70 66 und um eine Spende zur Finanzierung. Ich freue mich auf Ihr Kommen. Ihre Dorothea Mendt



Foto: Pixabay

Nachgefragt

Seit wann gibt es eigentlich die Frauenordination?

Vor drei Jahren feierten wir in der Sächsischen Landeskirche das 50-jährige Jubiläum der Frauenordination. Es war für viele ein bewegender Augenblick, als hochbetagte Pfarrerrinnen von ihrem beschwerlichen Weg in den Dienst der Kirche erzählten. 1917 gab es die ersten Theologiestudentinnen an den Universitäten. Auch wenn sie ihr Studium erfolgreich beendeten, durften sie nicht als Pfarrerrinnen arbeiten. Zwei Weltkriege führten zu einem Pfarrermangel. Aus der Not heraus wurden Theologinnen mit der Gottesdienstleitung und der Sakramentsverwaltung betraut. Ihnen wurde das Amt einer Vikarin übertragen. Theologinnen schlossen sich zusammen und forderten die Frauenordination. Entgegen vieler Widerstände entschied sich die Sächsische Landessynode, die Frauenordination einzuführen. 1966 wurden die ersten 11 Frauen ordiniert. Wollten sie heiraten, wurden sie aus dem Dienst entlassen. Erst ab 1970 war es ihnen erlaubt zu heiraten und Kinder zu bekommen.

In den vergangenen 53 Jahren haben Pfarrerrinnen in ihren Gemeinden ganz unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Neben großem Respekt, Geschwisterlichkeit und guter Zusammenarbeit begegneten vielen von ihnen auch Vorurteile oder auch die Bevorzugung des männlichen Kollegen. Das war für viele sehr schmerzhaft. Nicht selten fiel das Bibelwort: „Das Weib schweige in der Gemeinde.“ (1. Kor. 14, 33 ff.) Dabei hat Paulus selbst mit predigenden Frauen und Frauen als Diakoninnen zusammengearbeitet. Jesus beauftragte sogar Frauen, um seine Auferstehung zu verkünden.



Foto: E. Janzen

Frauen und Männer verkünden nun gemeinsam das Evangelium in den Gemeinden. Wie schön. Um sich noch einmal genauer mit dem Thema Frauenordination zu beschäftigen, laden wir Sie für **Dienstag, den 1. Oktober, um 19.30 Uhr** zu einem Gemeindeabend in den Saal der Apostelkirche ein.

Als Referentin begrüßen wir Pfarrerrin Anja Funke aus Radebeul, die das Buch „Kanzelstürmerinnen“ zu diesem Thema geschrieben hat.

Zeitzeuginnen der damaligen Zeit begegnen uns in einem Kurzfilm: „Hirtenamt in Frauenhand“.

Gisela Merkel-Manzer



Wir gratulieren

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage in der Web-Ausgabe unkenntlich gemacht.

Fürbitten*

Aus Datenschutzgründen werden die Namen der Gemeindeglieder, die getauft, konfirmiert, getraut, eingesegnet oder bestattet wurden, in der Web-Ausgabe unkenntlich gemacht.

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“

Psalm 37,5

* Wir veröffentlichen Geburtstage, Ehe- und Familienjubiläen, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Der Widerspruch für die nächste Ausgabe des Laurentius ist bis zum 11. Oktober möglich.

Gottesdienste

Apostelkirche
Emmauskirche
St.-Markus-Kirche
Weinbergskirche

Kopernikusstr. 40
 Altkaditz 27
 Markusplatz
 Albert-Hensel-Str. 3

Sonntag, 1. September

09:30 Apostelkirche
 09:30 St.-Markus-Kirche

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst
 Gottesdienst mit Abendmahl*

Johannes Affeld
 Thomas Markert

Freitag, 6. September

20:00 Weinbergskirche

Atempause

Team

Sonntag, 8. September

09:30 Apostelkirche
 09:30 Emmauskirche
 ♪ Ökum. Kantorei
 19:30 St.-Markus-Kirche

12. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte Emmaus: Ifakara

Gottesdienst
Predignachgespräch, Kirchen-Café, Büchertisch

Gottesdienst
Erntedank und Kirchen-Café

Taizé-Andacht

Gisela Merkel-Manzer

Thomas Markert

Gisela Merkel-Manzer

Sonntag, 15. September

09:30 St.-Markus-Kirche
 ♪ Gospelchor
 16:00 Weinbergskirche

13. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

Gottesdienst
Kirchgemeindeversammlung und Kirchen-Café

Gottesdienst für Kleine

Gisela Merkel-Manzer

Thomas Markert

Annegret Lattke

Sonntag, 22. September

09:30 Apostelkirche
 09:30 Emmauskirche
 15:30 St.-Markus-Kirche
 18:00 Weinbergskirche

14. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Diakonie Sachsen

Gottesdienst mit Abendmahl*

Gottesdienst
 KleineKinderKirche

Evangelische Messe - Poetisch glauben

Holger Kuße: Die Leiter

Holger Kuße

Markus Manzer

Gisela Merkel-Manzer

Holger Kuße

*Ich fand den Stein / und diesen Weg zum Himmel / ohne eine Suche, / deshalb sind sie not, /
 die Augen der leuchtenden Engel. / Sie gingen vorüber vor mir, / ich blicke im Traum nicht hinterher. /
 Aber in ihrem Blick / seh' ich, was sie sehen: / alle Steine sind geschaffen, / jeder Sand ist Gottes Haus.*

Sonntag, 29. September

09:30 St.-Markus-Kirche
09:30 Weinbergskirche

15. Sonntag nach Trinitatis*Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche*

Taizé-Gottesdienst mit Taufgedenken
Gottesdienst mit Abendmahl*

Thomas Markert
Annegret Lattke

Mittwoch, 2. Oktober

10:00 Weinbergskirche
14:30 St.-Markus-Kirche

Gottesdienst mit Senioren
Gottesdienst mit Senioren

Annegret Lattke
Annegret Lattke

Sonntag, 6. Oktober

09:30 Apostelkirche
 ♫ *Kurrende*
09:30 Emmauskirche
19:30 St.-Markus-Kirche

16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest*Kollekte Apostel: Obdachlosen-Nachtcafé*

Gottesdienst
Erntedank, Kirchen-Café
Gottesdienst mit Abendmahl*
Kirchen-Café
Taizé-Andacht

Holger Kuße
Gisela Merkel-Manzer
Thomas Markert

Sonntag, 13. Oktober

09:30 Apostelkirche
 ♫ *Kurrende*
09:30 St.-Markus-Kirche
18:00 Weinbergskirche

17. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst
Eröffnung der Kindertage
Gottesdienst
Gottesdienst mit Abendmahl*

Annegret Lattke
Thomas Markert
Annegret Lattke

Sonntag, 20. Oktober

09:30 Apostelkirche
09:30 Emmauskirche

18. Sonntag nach Trinitatis*Kollekte: Kirchliche Männerarbeit*

Gottesdienst mit Abendmahl*
Gottesdienst

Annegret Lattke
Ines Voigt

Sonntag, 27. Oktober

09:30 St.-Markus-Kirche
09:30 Weinbergskirche

19. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst
*„Erinnerung an die politischen Veränderungen
in der DDR vor 30 Jahren“, Predigt-nachgespräch“*

Gottesdienst mit Taufgedenken

Gisela Merkel-Manzer
Annegret Lattke

* Wir verwenden Wein und Traubensaft und glutenfreie Hostien beim Abendmahl. Wenn nicht anders angegeben, sind Kollekten für die eigene Gemeinde bestimmt. Kindergottesdienst findet parallel zu den Hauptgottesdiensten am Vormittag statt.

Donnerstag, 31. Oktober**Reformationstag***Kollekte: Gustav-Adolf-Werk, Weinberg: Ökumenische Kantorei*

09:30	St.-Markus-Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl*	Thomas Markert
17:00	Weinbergskirche	Konzert am Reformationstag	Gisela Merkel-Manzer

Sonntag, 3. November**20. Sonntag nach Trinitatis***Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche, Emmaus: Pfarrhaus Altkaditz*

09:30	Apostelkirche ♫ <i>Seniorenkantorei</i>	Gottesdienst mit Abendmahl*	Ines Voigt
09:30	Emmauskirche	Kirchweihgottesdienst <i>Predignachgespräch</i>	Thomas Markert
15:30	St.-Markus-Kirche	KleineKinderKirche	Gisela Merkel-Manzer
18:00	Weinbergskirche	Evangelische Messe <i>Taufgedenken</i>	Holger Kuße

Sonntag, 10. November**Drittletzer Sonntag des Kirchenjahres**

09:30	Apostelkirche	Gottesdienst mit Taufgedenken <i>Eröffnung der Friedensdekade, Kirchen-Café, Büchertisch</i>	Tobias Petzold Annegret Lattke
09:30	St.-Markus-Kirche ♫ <i>Gitarrenquartett „Affinities“</i>	Gottesdienst mit Abendmahl*	Thomas Markert
19:30	St.-Markus-Kirche	Taizé-Andacht	Bernd Kitzmann

Montag, 11. November

16:30	St.-Markus-Kirche	Gottesdienst <i>St. Martin mit Kita Himmelsblau</i>	Gisela Merkel-Manzer
16:30	Weinbergskirche	Gottesdienst <i>St. Martin</i>	Annegret Lattke

Sonntag, 17. November**Vorletzte Sonntag des Kirchenjahres***Kollekte: Arbeitslosenarbeit*

09:30	Apostelkirche	Gottesdienst	Jürgen Fehlberg
09:30	Emmauskirche	Gottesdienst mit Abendmahl*	Thomas Markert
16:00	Weinbergskirche	Gottesdienst für Kleine	Jens Stange

Mittwoch, 20. November**Buß- und Betttag***Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD, Obdachlosen-Nachtkafé*

- 09:30 St.-Markus-Kirche Ökumenischer Gottesdienst
 ♪ Seniorekantorei, Laurentiuskantorei Kirchen-Café

Sonntag, 24. November**Ewigkeitssonntag**

- | | | | |
|-------|------------------------|--|----------------------|
| 09:30 | Apostelkirche | Gottesdienst | Annegret Lattke |
| | ♪ Laurentiuskantorei | Bachkantate BWV 157 „Ich lasse dich nicht“ | |
| 09:30 | St.-Markus-Kirche | Gottesdienst | Gisela Merkel-Manzer |
| 13:30 | Heidefriedhof | Andacht | Thomas Markert |
| 14:30 | St.-Markus-Friedhof | Andacht | Gisela Merkel-Manzer |
| 15:00 | Friedhof Spitzhausstr. | Andacht | Thomas Markert |

Freitag, 29. November

- | | | | |
|-------|-----------------|-----------|------|
| 20:00 | Weinbergskirche | Atempause | Team |
|-------|-----------------|-----------|------|

Sonntag, 1. Dezember**1. Advent***Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)*

- | | | | |
|-------|-------------------|--|----------------------|
| 09:30 | Apostelkirche | Familiengottesdienst
Kirchen-Café, Büchertisch | Thomas Markert |
| 09:30 | St.-Markus-Kirche | Familiengottesdienst
Kirchen-Café | Gisela Merkel-Manzer |
| 09:30 | Weinbergskirche | Gottesdienst mit Abendmahl*
kein Kindergottesdienst | Annegret Lattke |
| 19:30 | St.-Markus-Kirche | Taizé-Andacht | Gisela Merkel-Manzer |

30 Jahre politische Veränderungen in der DDR

... ein Gottesdienst mit einem dankbaren Blick zurück und einem hoffnungsvollen Blick in die Zukunft. Meine Kindheit und Jugend erlebte ich in der DDR. Vor 30 Jahren war ich 23 Jahre alt und studierte Theologie in Leipzig. Der Herbst 1989 hat mich in meinem Glauben und Leben geprägt. Ich habe erlebt, wie die Kraft der Gebete und Kerzen uns ermutigte, für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einzutreten. Bei den Demonstrationen in Dresden und Leipzig riskierten wir damals unser Leben, unsere Freiheit. Dennoch waren wir voller Hoffnung, dass wir „mit unserem Gott über Mauern springen können“: Mauern der Angst, der Feindschaft, der Abgrenzung. Der Herbst 1989 hat das Leben derer, die ihn erlebt haben, verändert. Im **Gottesdienst am Sonntag, dem 27. Oktober, um 9.30 Uhr** wollen wir in der St.-Markus-Kirche der Ereignisse des Herbstes 1989 gedenken und Gott um eine hoffnungsvolle Zukunft bitten. *Gisela Merkel-Manzer*



Treffpunkte

Bastelkreis für Erwachsene

Altkaditz 25, K. Berger, Tel. 838 40 67
3. Mittwoch 19.30 Uhr

Bibelstunde Apostelkirche

17./24.9. | 22./29.10. | 19./26.11.
Dienstag 15.00 Uhr

Bibelstunden Landeskirchliche Gemeinschaft Trachau/Mickten

Telefon 840 01 02

Blaukreuz

Homiliusstraße 15 | Montag | 17.00 Uhr

Familienkreis

Telefon 849 38 81 | 1. Mittwoch | 20.00 Uhr

Frauentreff

Tel. 848 25 47 | 2. Dienstag 18.30 Uhr
10.9., 18.30 Uhr Homiliusstr. 15
11.10., 11.00 Uhr Diakonissenhaus
12.11., 18.30 Uhr Homiliusstr. 15

Friedensgebet Emmauskirche

jeden 1. Dienstag im Monat | 19.00 Uhr

Gebetstreff Apostel

9.9. (Taufkapelle)/14.10./11.11. | 18.15 Uhr Un-
tere Empore | Gebetsanliegen/Kontakt: 841 24 00

Gemeinde-Stammtisch

Trobischhof Alttrachau | 10.9./12.11. | 9.30 Uhr

Gottesdienst Krankenhaus Neustadt

Montag 16.30 Uhr

Hauskreis Junger Familien

Telefon 841 24 00 | Termin bitte erfragen

Hauskreis Wilder-Mann-Straße

Telefon 848 95 66 | Donnerstag 19.30 Uhr

Hauskreis Osterbergstraße

Telefon 804 62 66 | 14-tägig Mittwoch 20.00 Uhr

Hilfenetz

Ines Voigt, Telefon 0162. 166 33 08

Kinder-Jugend-Eltern-Fußball

Telefon 849 18 65 | 1./3./5. Sa | 10.30 Uhr

Kreis „40 plus-minus“

Telefon 848 68 45 | letzter Freitag | 20.00 Uhr

Kreis „55-drunterunddrüber“

Telefon 848 66 91 | 2. Donnerstag | 19.00 Uhr

Kreis für Behinderte und Nichtbehinderte

Telefon 848 66 91
Apostelkirche | 11.9./9.10./13.11. | 17.00 Uhr

Männerdienst Apostelkirche

9.9./14.10./11.11. | Montag | 17.00 Uhr

Spielekreis Apostelkirche

26.9./24.10./28.11. | 14.00 Uhr

Tanzkreis Trachau

Weinbergskirche | 10.9./8.10./12.11. | 20.00 Uhr

TURMalin Kreis junger Erwachsener

Apostelkirche | 2. und 4. Freitag | 18.30 Uhr

Vitamin F(rau)

Telefon 858 05 85
Homiliusstr. 15 | 1. Dienstag | 20.00 Uhr

weltchen - offener Gartentreff

jeden Mittwoch im weltchen | 14.30 - 18.00 Uhr

Zugezogenentreff

Apostelkirche Untere Empore | 7.11. | 19.30 Uhr

Laurentius für Kleine



Entdecker werden!

Schon mal gesehen? Wo war das nur?

Wie gut kennt ihr unsere Kirchen?

Rechts seht ihr unser zweites Suchbild. Schreibt uns, in welcher Kirche und wo dort genau das Motiv zu finden ist. Und was ist in Wirklichkeit anders? Wir verlosen unter allen richtigen Antworten drei kleine Überraschungen!

Schickt eure Antwort bis zum 12. Oktober mit eurem Namen, eurem Alter und eurer Adresse per E-Mail an redaktion@laurentius-dresden.de oder sendet eine Karte ins Büro in der Apostelkirche!



Schokoigel

Verknete 2 Esslöffel Haferflocken und 5 Esslöffel Kakao mit 70 Gramm Butter, 5 Esslöffel Honig und 5 Esslöffel Milch zu einem festen Teig. Rolle ihn zu einer Wurst und schneide diese in Stücke. Forme daraus Kugeln - deine Igel. Wälze sie in Schokostreuseln und stecke Mandelstifte als Stacheln auf.

Am 24. November ist Totensonntag. An diesem Tag gedenken Christen gemeinsam derer, die gestorben sind. Man geht auf den Friedhof und besucht die Gräber der Verstorbenen. Warst du schon mal



auf einem Friedhof? Schau dir die Grabsteine an und wie die Gräber geschmückt sind. Bestimmt hast du Fragen zum Tod. Sprich darüber und frag alles, was du wissen willst.



Kontakte



Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau – Gemeindebüro

Kopernikusstraße 40, 01129 Dresden
Telefon 0351. 853 21 0 | Telefax 0351. 853 21 14
Mail: kg.dresden_laurentius@evlks.de
Internet: www.laurentius-dresden.de

Sprechzeiten

Di + Do 10-12 Uhr | 16-18 Uhr

Archiv Markusstraße 2, 01127 Dresden
Telefon 0177. 755 832 0 | Di 10-12 Uhr

Friedhofsverwaltung Kaditz

Serkowitzer Straße 39, 01139 Dresden
Telefon 836 19 64 | Telefax 873 79 47
Mail: friedhof.dresden-kaditz@evlks.de
Mo/Di/Do/Fr 10-12 Uhr, Di 15-17 Uhr

Friedhofsverwaltung St.-Markus-Friedhof

Hubertusstr. 1, 01129 Dresden
Telefon 848 92 74 / Telefax 856 71 80
Mail: st.markusfriedhof.dresden@evlks.de
Mo/Di/Do/Fr 9-12 Uhr, Mo/Do 14-16 Uhr,
Di 14-16.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Pfarrer Thomas Markert

Telefon 858 81 78 (Altkaditz 25)
Telefon 853 21 35 (Apostelkirche)
Mail: thomas.markert@evlks.de
Sprechzeit Apostelkirche: Di 16-18 Uhr

Pfarrerinnen Gisela Merkel-Manzer

Telefon 275 688 49
Mail: gisela.merkel_manzer@evlks.de
Sprechzeit Markusstraße 2: Di 16-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerinnen Annegret Lattke

Telefon 853 21 12
Mail: annegret.lattke@evlks.de
Sprechzeit Apostelkirche: nach Vereinbarung,
Weinbergskirche: 2. Di/Monat 10-11.30 Uhr

Gemeindepädagogen

Danilo Lämmel, Telefon 847 457 69
Tina Brüggener, Telefon 0176.295 765 67
Jens Stange, Telefon 853 21 25

Kirchenmusik

Florian Mauersberger, Telefon 0163.128 64 48

Seniorenarbeit

Susanne Pürthner, Telefon 853 21 21
Mail: seniorenarbeit@laurentius-dresden.de
Sprechzeit Do 10.00-12.00

Kinderhaus an der Apostelkirche

Reinhilde Döschner, Telefon 84 74 57 40

Kita „Himmelsblau“ Leisniger Str. 70

Cornelia Barth, Telefon 843 53 94

Soziale Offene Jugendarbeit

Mara Eckert, Telefon 427 84 47

Flüchtlingsarbeit

Barbara Ott, Telefon 847 184 34

Telefonseelsorge Telefon 0800.111 01 11

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel 206 60 15

Bankverbindung

Kirche und Diakonie, Dortmund
BIC: GENO DE D1 DKD

Kirchgemeinde:

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck: RT 1002/Ihr Zweck

Kirchgeld:

IBAN: DE97 3506 0190 1604 9000 22
Verwendungszweck: „Kirchgeld“/Straße

Friedhof Kaditz:

IBAN: DE22 3506 0190 1604 9000 14

St.-Markus-Friedhof:

IBAN: DE03 3506 0190 1604 9000 65

Laurentius sagt „Danke für die Unterstützung!“

Jacob GmbH

Sanitär-, Heizungs- und Dachklempnerei
Boxdorfer Str. 8, 01129 Dresden
Tel. 849 41 25 | Fax 849 20 63

Nagelstudio und med. Fußpflege

Theresa Zill
Grimmstr. 56, 01139 Dresden
Tel. 438 377 07

Fliesenlegermeister

Jens Mattheß
Schützenhofstr. 61, 01129 Dresden
Tel. 847 15 40 Fax 847 15 41

Laurentius Harmonists

Melodien der Goldenen 20er und 30er Jahre
www.laurentius-harmonists.de
Tel. 836 19 64 | laurentius-harmonists@t-online.de

Pan-Natura Garten-Landschaftsservice

Inh. Sven Quietzsch
Spitzhausstr. 13, 01139 Dresden
Tel./Fax 406 11 89 | Mobil 0179.113 73 19

Elektromeister

Alexander Tschuden
Kändlerstr. 4a, 01129 Dresden
Tel. 323 77 45

Zirk & Göschel

Umzüge, Küchenmontagen
Meißner Str. 9, 01445 Radebeul
Tel. 848 64 80 | www.zirk-goeschel.de

MM Türen+Fenster Dresden GmbH

Tischlermeister Volker Meinel
Serkowitzer Str. 19, 01139 Dresden
Tel. 479 71 76 | Fax 652 78 80

Firma Gerhard Seeländer

Umbau von PKW für Versehrte
Scharfenberger Str. 17, 01139 Dresden
Tel. 849 29 33 | Fax 849 29 34

Hebamme Maria Ute Mestars

Serkowitzer Str. 26, 01139 Dresden
Tel. 0173.676 45 29
hebammerei-mestars@posteo.de

Praxis für Physiotherapie



Kirsten Dutsch, Physiotherapeutin

Naundorfer Straße 8, 01139 Dresden
Tel.: 847 15 50 Fax: 847 15 51

- **Yoga / Säuglingsmassage**
- **Manuelle Therapie / Lymphdrainage**
- **Krankengymnastik / Säuglingsgymnastik**
- **Klassische Massage / Rückenschule**
- **Pilates / Wirbelsäulen-Ausgleichsgymnastik**

Mo-Do 7-20 Uhr, Fr 7-18.30 Uhr



Vering Immobilien

Scharfenberger Str. 43, 01139 Dresden
Tel. 0173. 367 73 19
www.vering-immobilien.de

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

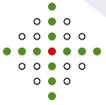
Tag & Nacht, Sonn- & Feiertag dienstbereit
Boxdorfer Str. 21, 01129 Dresden
Tel. 849 45 23 | Fax 858 42 27

Elberad

Fahrräder Verkauf & Service
Bürgerstr. 38-40, 01127 Dresden
Tel. 849 23 93

Bäckerei

Matthias Walther
Leipziger Str. 111, 01127 Dresden
Tel. 847 10 50 | Fax 847 10 51



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde
Dresden-Trachau
Kopernikusstr. 40, 01129 Dresden
kg.dresden_laurentius@evlks.de
Redaktion: C. Thomas, M. Lau
Telefon 0351. 853 21 15
Gestaltung: V. Spiller/C. Thomas
Redaktionsschluss: 01.08.2019

Druck: Stoba-Druck GmbH,
Am Mart 16, 01561 Lampertswalde
Telefon 03 52 48. 814 68

49. Ausgabe | Der Laurentius
wird auf Recyclingpapier gedruckt,
erscheint vierteljährlich und wird
kostenfrei an alle evangelischen
Haushalte der Gemeinde verteilt.
Vielen Dank für Ihre Spende!

Titelfoto: Peter Haschenz
Jahresthema: Gemeindeleben –
Gemeindetag an der St.-Markus-Kirche



Mein Ehrenamt

Anna Uschner ist in der Pfadfinderarbeit engagiert.

Wir haben sie zu ihrer ehrenamtlichen Arbeit in unserer Gemeinde befragt.

Warum engagieren Sie sich in dieser Arbeit?

Als ich in die Grundschule ging, war ich selbst als Wölfling bei den Pfadfindern. Die wöchentlichen Treffen mit Kindern und Jugendlichen, Wanderungen und Zeltlager sind für mich immer wieder eine bewegende Erfahrung. Jedes Jahr gibt es neue Ideen und wir stellen etwas auf die Beine, deshalb bereitet mir das Pfadfinden viel Freude.

Wie sind Sie dazu gekommen?

Als ich durch den Laurentius erfahren habe, dass in der Laurentiusgemeinde ein Pfadfinderstamm gegründet werden soll, bin ich im März 2014 aus Neugierde dazugekommen.

Wie hoch ist der zeitliche Aufwand dafür?

Früher habe ich mit den Wölflingen gearbeitet, also den Kindern von der 1. bis zur 4. Klasse. Meistens haben wir nach den Gruppenstunden noch zusammengesessen und geplant. Mal hat der eine, mal die andere etwas vorbereitet. So kann man vielleicht von zwei, manchmal drei Stunden Zeitaufwand ausgehen. Mittlerweile treffe ich mich jede Woche mit den ‚großen‘ Pfadfindern, von denen viele schon selbst als

Mitarbeiter die Wölflinge und Jungpfadfinder begleiten. Dort planen wir unsere Aktionen gemeinsam und nur noch manchmal bereite ich etwas vor oder besorge Material.

Was schätzen Sie an dieser Arbeit?

Wenn ich auf die zurückliegenden Jahre blicke, staune ich oft, wie viel sich verändert hat. Wir haben klein angefangen und daraus hat sich viel entwickelt. Immer wieder wird gebaut und gewerkelt, gegrübelt und ausprobiert. Die Kinder und Jugendlichen haben viel Energie und viele Ideen. Es ist einfach großartig, sie zu begleiten. Doch genauso wie das Wissen und die Fertigkeiten über die Zeit wachsen, so sehe ich auch, wie sich Verständnis, Respekt und Freundschaft entwickeln.

Laurentius ist für mich...

... Gemeinschaft.

Neugierig geworden auf die Pfadfinderarbeit?

Dann melden Sie sich unter Tel. 0176.295 765 67 oder per Mail über kg.dresden_laurentius@evlks.de. Wir würden uns über weitere Mitarbeitende in der Pfadfinderarbeit sehr freuen!